23.08.2015

Freidemokraten und SPD wollen kostenloses WLAN in Bedburg-Hau vorantreiben

SPD und FDP wollen kostenlosen WLAN für Bedburg-Hau. Zuerst im Rathaus, ...

Die Ratsfraktionen von SPD und den Freien Demokraten (FDP) fordern in einem gemeinsamen Antrag die Einführung von kostenlosen WLAN in Bedburg-Hau. Eine Kooperation mit dem Verein Freifunk soll angestrebt werden. Auch können sich die Parteien den Einstieg von Hotels, Gaststätten, Bäckereien und weiteren Geschäften vorstellen, um ein flächendeckendes Netz in Bedburg-Hau zu realisieren.

Die Versorgung der Bürger mit freiem WLAN ist in Bedburg-Hau nicht vorhanden. Das soll sich ändern. Die Internetnutzung mit Smartphones und Tablets ist heute nicht mehr wegzudenken. Es ist für viele schon eine Selbstverständlichkeit, eben etwas zu „googlen“ oder sich anderweitige Informationen aus dem Netz zu holen. Ziel sei es, so FDP und SPD einen einheitlichen und komfortablen Service im Gemeindegebiet aufzubauen und anzubieten.

Aufbauend auf eine Initiative der SPD in der Juni-Ratssitzung fordern die Fraktionen in einem gemeinsamen Antrag jetzt die Gemeindeverwaltung auf, zu prüfen, ein offenes, freies und nicht kommerzielles WLAN-Netz mittels Freifunk in einem zunächst modellhaften Versuch im Sitzungsraum und in einigen Wartebereichen des Rathauses zu schaffen. In einem zweiten Schritt soll die Umsetzbarkeit und Ausweitung geprüft und forciert werden, um das Gemeindezentrum, Bahnhof, Infocenter/Museum Schloss Moyland, Ausländerwohnheime, Schulen, Jugendzentrum Lupe, 3-fach Turnhalle Hau und weitere Einrichtungen mit dem „Internet-to-Go“ zu versorgen. Die Umsetzung soll in einer Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein „Freifunk Rheinland“ angestrebt werden. Wie es heißt, ist ein freies WLAN-Netz mit geringem technischen Aufwand und überschaubaren Kosten über den Freifunk möglich.

... später auch im Gemeindezentrum.

Wilhelm van Beek, Fraktionsvorsitzender der SPD erklärt: „Freies WLAN ist in vielen Verwaltungsgebäuden und Städten, wie Xanten, Weeze oder Straelen bereits Realität. Auch der Kreis Kleve beabsichtigt in seinen Gebäuden Freifunk anzubieten. Hierdurch können Bürgerinnen und Bürger unkompliziert ins Internet gehen. Dies ist heutzutage auch unter wirtschaftsfördernden und touristischen Aspekten ein wichtiger positiver Standortfaktor."

Der FDP Vorsitzende Georg Maes und sachkundige Bürger im Ausschuss für Gemeindeentwicklung findet: „Dass Kostenlos mal unterwegs online zu gehen – immer mehr Städte und Gemeinden bieten diesen Service an. Nicht ohne Grund: Die Kommunen können dadurch attraktiver für Bürger und Unternehmen werden. Kostenlose WLAN-Angebote sind mehr als nur Imagepflege. Denn dank Smartphones und Laptops ist der mobile Datenverbrauch in den letzten Jahren zu einem Standard geworden."

Sollte es mit der Umsetzung klappen, sehen die Parteien auch ein gutes Signal an Gewerbetreibende und Unternehmen in der Gemeinde, in ihren Räumen und Umfeld auch ein freies Netz anzubieten. Damit könnte sich Bedburg-Hau für die Zukunft der mobilen Internetangebote und Dienstleistungen gut aufstellen und den Bürgern einen deutlichen Mehrwert anbieten.

Antrag_Freies_WLAN.pdf (315,8 KiB)